

NATURATA Sàrl – Vermeidung von Lebensmittelabfälle

Naturata Sàrl	Mengen / Zahlen
Menge der Lebensmittelabfälle	Unvermeidbar: 53 Tonnen Bioabfall pro Jahr
Prozentualer Anteil der Gesamtfläche, die für den Verkauf von Lebensmitteln bestimmt ist.	4800 m ²
Jeweilige Mengen an Lebensmitteln, die für die Zwecke der menschlichen Ernährung, der Futtermittel oder zur Verarbeitung zu Non-Food-Produkten.	Fast alle Lebensmittel, die für die menschliche Ernährung noch verzehrbar sind, werden an die Mitarbeiter gespendet und so abgenommen. Hier geht es um frische Produkte mit einem Volumen von rund 10 Tonnen pro Jahr und mit einem Wert von 0.63% des Umsatzes.
Geschätzte Menge an Lebensmittelabfällen, die über die Restmüllsammlung entsorgt werden.	Es werden keine Lebensmittelabfälle über die Restmüllsammlung entsorgt.
Geschätzte Menge an Lebensmittelabfällen, die durch die Sammlung von Bioabfall entsorgt werden.	53 Tonnen Bioabfall werden pro Jahr über eine Biogasanlage entsorgt.

Naturata – Methodik und Maßnahmen zur Verringerung von Lebensmittelabfällen

Das langfristige Ziel der OIKPOLIS Gruppe eine nachhaltige Landwirtschaft zu fördern, umfasst ebenfalls den verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln. Betriebsübergreifend werden Maßnahmen umgesetzt, um die Lebensmittelverschwendung präventiv zu minimieren. Dank kontinuierlicher Optimierung von Betriebsprozessen und die Überwachung der Menge an Lebensmittel-Überschüsse die anfallen, kann die Gruppe eine stetige Reduktion der Lebensmittelabfälle vorweisen. Seit 2008 werden sie in der CO₂-Bilanz aufgenommen und überwacht.

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfälle werden umgesetzt;

Kurze Lieferketten; regionale Produkte

Eine der Hauptursachen für das Wegwerfen von Waren sind die immer länger werdenden Wertschöpfungsketten als Folge der Globalisierung. Die OIKOPOLIS Gruppe steht seit Anfang an für die Vermarktung regional erzeugter biologischer und biodynamischer Produkte. Durch

den Kauf von regionalen Produkten können die aufwendige Lagerung und der lange Transport vermieden werden. Auch lokal verarbeitete Produkte, wie beispielsweise unsere luxemburgischen Biog-Milchprodukte aus der Molkerei in Bascharage garantieren auch kurze Wege zwischen den Produzenten, Herstellern und Verbrauchern.

Einkaufsphilosophie und Marketing

Die Einkaufsphilosophie von Naturata unterscheidet sich zudem von derer vieler anderer Supermärkte, bei denen ein Warenüberangebot auch kurz vor Ladenschluss gängige Praxis ist. Naturata orientiert sich hingegen an einem realistischen Verbraucherbedarf mit dem Ziel, so wenig wie möglich wegwerfen zu müssen. Den Hauptanteil der vermeidbaren Lebensmittelabfälle machen Obst, Gemüse, Brot und andere Backwaren aus.

Aus diesem Grund haben die Naturata Bäckertheken in 2022 ein punktgenaues Bestellungssystem eingeführt, mit dem die Nachfrage besser abgeschätzt werden kann.

Erwiesen ist, dass Privathaushalte den größten Teil zur Lebensmittelverschwendung beisteuern. Eine Ursache ist u.a. der Kauf von zu großen Verpackungseinheiten aus Preisvorteilsgründen. Aus diesem Grund verfolgt Naturata keine Verkaufsstrategie, welche die Verbraucher mit Sonderangeboten und Rabatten zu einem Mehreinkauf verleiten soll. Die meisten frischen Waren wie Obst- und Gemüse werden lose verkauft, was ermöglicht, dass Kunden nach ihrer individuellen Bedarfsmenge kaufen können.

Preisnachlass für Kunden und Mitarbeiter

Außerdem erhält eine Reihe von Produkten eine zweite Chance, bevor sie entsorgt werden müssen. Backwaren vom Vortag, aber auch Obst und Gemüse mit Druckstellen oder Frischeprodukte, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen, werden mit einem Aufkleber versehen. Dieser, sowie eine separate Platzierung informieren den Kunden darüber, dass die Qualitätsprodukte zu einem reduzierten Preis (30 % Nachlass) erhältlich sind.

Die Produkte, die nicht mehr verkauft werden aber noch verzehrbar sind, werden an den Mitarbeitern gespendet. Dies bedeutet in der Praxis, dass keine für die menschliche Ernährung brauchbare Lebensmittel entsorgt werden, abgesehen von organischen Abfällen.

Organische Abfälle

Die organischen Abfälle, die in den Naturata-Filialen inklusive Bistros am Ende anfallen, werden in einer Biogasanlage in Flaxweiler in Strom umgewandelt.